

Pressemitteilung vom 10. Juli 2007

Prinz von Hohenzollern investiert in fipart

Wertvolle Unterstützung für die jungen Unternehmer

Heidelberg/Stuttgart. Als Investor an der jungen **fipart GmbH** beteiligte sich am vergangenen Freitag, 6. Juli 2007, die Prinz von Hohenzollern Capital GmbH & Co. KG (PvH). In Heidelberg wurden die Verträge im Beisein von Andreas Schuster, Geschäftsführer der PvH Capital, und den fipart-Geschäftsführern Andreas Lampprecht und Martin Rieger sowie Oliver Pauser unterzeichnet.

Die Transaktion wurde auf der rechtlichen Seite von Rechtsanwältin Dr. Barbara von Horstig, Heidelberg, begleitet.

"Die Beteiligung der PvH ist ein sehr großer und wichtiger Meilenstein in unserer jungen Firmengeschichte", betont Andreas Lampprecht. „Oberste Priorität war es für uns, einen Partner zu finden, mit dem wir auf seriöse und vertrauensvolle Art und Weise unserem "fipart Baby" das Laufen oder besser noch das Fliegen beibringen können. Ich bin stolz auf unser gesamtes Team, das uns dabei unterstützt." Die Beteiligung der PvH ist für die strategische Entwicklung von **fipart** sehr wichtig.

„Das Fördern von visionärem und innovativem Gedankengut ist mein ganz persönliches Anliegen und gleichzeitig ein wichtiges Kriterium für die zukunftsfähige Gestaltung des Wirtschaftsstandorts Deutschland“, betont S.D. Karl Friedrich Erbprinz von Hohenzollern, alleiniger Gesellschafter und Vorsitzender des Beirats der PvH. Das Unternehmen begleitet seine Beteiligungsprojekte fair, vertrauensvoll und dauerhaft von der Gründungsphase bis hin zur Ausarbeitung von gemeinsamen und langfristigen Strategien.

Hintergrund

fipart bietet unter www.fipart.com einen Handelsplatz und Treffpunkt für die Luftfahrtindustrie. Über die Online-Plattform können Verkäufer und Käufer von Flugzeugteilen miteinander Kontakt aufnehmen. **fipart** bietet dem User sehr viele branchenspezifische Funktionen zum Handel, zur Logistik und zur Kommunikation. In getrennten Bereichen haben Privat- und Geschäftskunden jeweils individuelle Möglichkeiten Teile anzubieten, zu suchen sowie direkt und einfach anzufragen.

Ein ganz besonderes Merkmal ist die so genannte **fiparty (fipart + community)**. Hier trifft sich die gesamte Branche: Egal ob Segelflieger, Luft- und Raumfahrtstudent, Geschäftsführer, Werfleiter, Mechaniker, Privatpilot - alle Angehörigen aus der Branche können hier kostenlos kommunizieren, Profile sowie Kontakte anlegen und sich ihr individuelles Branchennetzwerk aufbauen.

Eine viel versprechende Partnerschaft in Form einer Marketing-Kooperation ist **fipart** im Juni mit der Dornier Technologie Aviation Services GmbH aus Gilching eingegangen. DoTAS, das Unternehmen von Iren Dornier, ein international agierender Anbieter von Ersatzteilen für Flugzeuge – von Airbus, Bombardier,

Dornier und Cessna bis hin zu ATR – ist von der enormen Leistungsfähigkeit von **fipart** überzeugt und bietet deshalb seine Teile auf der Online-Plattform an. Neuer Kunde von **fipart** ist seit kurzem auch die Lufthansa Technik AG.

Für die Zukunft hat sich das **fipart**-Team vorgenommen, Vertrieb und Marketing auszubauen, neue branchenspezifische Funktionen zu implementieren und die Teileanzahl von drei Millionen bis zum Jahresende zu knacken. Der private und der professionelle Bereich sollen ausgebaut und die Marktführerschaft in Europa gestärkt werden.

Kontakt und weitere Informationen:

fipart GmbH

Stuttgart Airportcenter

Esslinger Straße 7

D-70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon: +49-711-997 606 538 (nur für die Redaktion)

www.fipart.com

E-Mail: presse@fipart.com